



Medienmitteilung

Datum: 08.02.2024

Diebstahlverdacht: Lieferwagen mit zehn E-Bikes gestoppt

Bei der Kontrolle eines Lieferwagens am Grenzübergang Schaanwald im Fürstentum Liechtenstein entdeckten Mitarbeitende des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) kürzlich zehn mutmasslich gestohlene E-Bikes. Sie wurden zuhänden der Landespolizei sichergestellt.

Schaanwald (FL): Am 30. Januar 2024 kontrollierten Mitarbeitende des BAZG am Grenzübergang Schaanwald einen Lieferwagen mit polnischem Kontrollschild, dessen Fahrer im Begriff war, von Liechtenstein nach Österreich auszureisen. Dabei stellten sie im Fahrzeuginnern insgesamt zehn E-Bikes fest, wovon zum Zeitpunkt der Kontrolle bereits drei wegen Diebstahls zur Fahndung ausgeschrieben waren. Bei zwei weiteren E-Bikes waren die Rahmennummern abgeschliffen. Wegen Verdachts auf Diebstahl wurden die E-Bikes vorläufig sichergestellt und zusammen mit dem Fahrer sowie Beifahrer des Lieferwagens an die Landespolizei des Fürstentums Liechtenstein für das weitere Verfahren übergeben.

Gemäss Zollvertrag zwischen der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein ist das Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) auch in Liechtenstein für Zoll und Grenzsicherheit zuständig. Es gehört zum Auftrag des BAZG, Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren. Mit dem noch bis 2026 laufenden Transformationsprogramm DaziT wird insbesondere die Digitalisierung vorangetrieben und die Ausbildung in den drei Kontrollbereichen vereinheitlicht. So wird das BAZG in Zukunft noch besser in der Lage sein, an der Grenze für eine umfassende Sicherheit von Bevölkerung, Wirtschaft und Staat zu sorgen.

Für Rückfragen:

Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG)
Medienstelle
Tel. 058 462 67 43, medien@bazg.admin.ch

Beilagen:

Bilder: Sichergestellte E-Bikes (Quelle: BAZG)